

Merkblatt Umlarven

Was muss mitgebracht werden?

- Zuchtsystem für die Aufzucht von Königinnen (Nicot, Jenter, aus Wachs gezogene Näpfchen in einem Zuchtrahmen, ...)
- Bei Bedarf Tuch oder Anbrüter

Wie läuft das Umlarven ab?

Jeder Imker kann kostenlos Zuchtstoff abholen. Die Entsprechenden Umlarv-Termine (inkl. Uhrzeit) werden über die Homepage und dem Newsletter bekanntgegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf der Homepage können die Zuchtwerte der Zuchtvölker aus denen die Larven stammen, nachgelesen werden. Die Zuchtwerte jedes Zuchtvolks sind zudem über die zentrale Zuchtwertschätzung abrufbar (www.Beebreed.eu).

Vor Ort wird das Mitgebrachte Zuchtsystem vom Imkerteam der Triesdorfer Bienenhaltung mit den Zuchtmaden belarvt. Diese sollten dann in einem feuchten Tuch transprotiert werden um ein Austrocknen zu verhindern. Hierfür wird vor Ort Wasser bereitgestellt. Während des Umlarvens trägt sich jeder Abholer in ein Formblatt (Name, Adresse, Anzahl der abgeholten Larven) ein.

Bei längeren Anfahrtswegen (ab ca. 30 Minuten) empfehlen einen Anbrüter für den Sicheren Transport der Zuchtlarven. Der Zuchtstoff sollte dann so schnell wie möglich in die vorbereiteten Pflegevölker eingehängt werden.

Wie bildet man einen Anbrüter?

Weitere Infos dazu finden Sie unter folgenden Seiten:

- <https://www.lwg.bayern.de/bienen/>
- <https://llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/beratung-und-dienstleistungen/info-und-arbeitsblaetter/>

